

Stadt Leipzig

Amt für Statistik und Wahlen



Region Leipzig-Halle-Dessau

Statistische Kreisübersicht 2004

AUSZUG - Der vollständige Bericht ist beim Amt für Statistik und Wahlen erhältlich

Region Leipzig-Halle-Dessau - Statistische Kreisübersicht 2004 [13/04]

Stadt Leipzig
Der Oberbürgermeister
Amt für Statistik und Wahlen

Verantwortlich: Dr. Josef Fischer, Leiter des Amtes für Statistik und Wahlen
Redaktion: Andreas Martin
Verlag: Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen
Druckerei: Stadt Leipzig, Hauptamt
Redaktionsschluss: November 2004

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Amtes für Statistik und Wahlen diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Teilen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Angabe der Quelle gestattet.

Postbezug: Stadt Leipzig
Amt für Statistik und Wahlen
04092 Leipzig

Direktbezug: Stadt Leipzig
Amt für Statistik und Wahlen
Burgplatz 1, Stadthaus

Statistischer Auskunftsdienst: Telefon: (0341) 123-2847
Fax: (0341) 123-2845

Internet: <http://www.leipzig.de>

e-mail: statistik-wahlen@leipzig.de

Gebühr: 10,- € (zuzüglich Versandkosten)

Zeichenerklärung:

- = Ergebnis gleich Null
- . = entsprechende Angabe liegt nicht vor oder Veröffentlichung ist aus Datenschutzgründen nicht möglich
- x = Angabe aus sachlichen Gründen nicht möglich
- davon = Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)
- darunter = nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

Falls nicht anders ausgewiesen, wird immer der **Stand am Jahresende** bzw. die Summe für das **Jahr** dargestellt. **Datenstand und Gebietsstand** sind, wenn nicht anders angemerkt, **identisch**.

Inhalt

Einführung	Seite 1
Gebiet, Bevölkerung und Wahlen	Seite 3
Bildung und Soziales	Seite 17
Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	Seite 23
Wirtschaft und Wohnen	Seite 29
Verkehr und Fremdenverkehr	Seite 41
Kommunale Finanzen	Seite 47

Einführung

Der mitteldeutsche Ballungsraum um die beiden Großstädte Leipzig und Halle (Saale) ist neben Berlin wohl das interessanteste Wirtschaftsgebiet im Osten der Republik. Es zeichnet sich durch eine anhaltend dynamische Entwicklung in vielen Bereichen des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens und damit verbundenem Interesse potentieller Investoren aus. Nicht zuletzt die aktuellen Ansiedlungen solcher Großunternehmen wie BMW und DHL sowie die kontinuierliche Erweiterung der Chemiestandorte um Halle bestätigen die herausragende Rolle der Region in den Neuen Bundesländern.

In der Region leben über 2,5 Mill. Menschen (das entspricht ca. 19 Prozent der ostdeutschen Flächenländer). Der Flächenanteil der Region beträgt nur 12,7 Prozent. Knapp 800 000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stehen ca. 260 000 Arbeitslose gegenüber. Nur reichlich ein Viertel aller Beschäftigten ist im Produzierenden Gewerbe tätig. Im Jahr 2003 wurde im Raum Leipzig-Halle-Dessau eine Bruttowertschöpfung von 40,7 Mrd. Euro erbracht, was ebenfalls einem Anteil von 19 Prozent an den ostdeutschen Flächenländern entspricht.

Die umfangreichen und vielseitigen Nachfragen nach begründeten, vergleichbaren Daten für diese länderübergreifende Region ist ungebrochen. Die jetzt in sechster aktualisierter Auflage erschienene Broschüre soll wichtige bevölkerungs- und wirtschaftsstatistische Eckdaten herausstellen und den Informationsbedarf zumindest teilweise decken.

Grundsätzlich werden in den Tabellen und Grafiken dieser Statistischen Kreisübersicht, die in sechs Kapitel untergliedert ist, die Jahre 2001 bis 2003 nebeneinander gestellt.

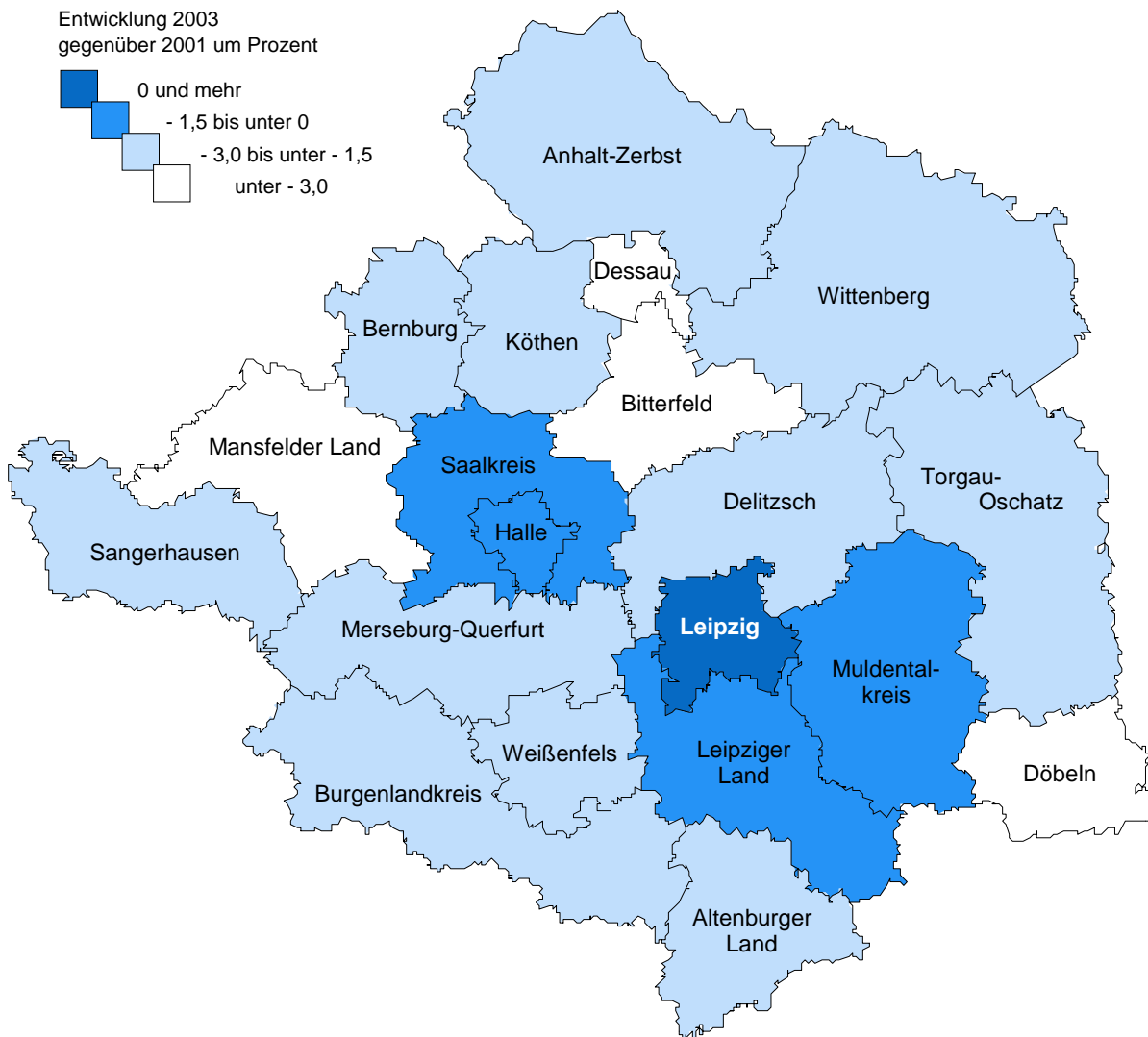
Im Gegensatz zu den vorhergehenden Ausgaben des Regionalvergleiches werden jetzt keine Angaben zu Regierungsbezirken veröffentlicht, da diese in Sachsen-Anhalt nicht mehr existieren. Für Vergleichszwecke wurden deshalb die sächsischen bzw. sachsen-anhaltischen Kreise zum Raum Leipzig bzw. zum Raum Halle-Dessau zusammengefasst. Dies entspricht auch den jeweiligen IHK-Bezirken.

Zuzüglich ist der zur Region gehörende Landkreis Altenburger Land ausgewiesen.

Weiterführende statistische Informationen sind in begrenztem Umfang im Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig, insbesondere aber in den Statistischen Landesämtern Sachsen-Anhalts, Sachsens und Thüringens erhältlich, welchen an dieser Stelle herzlich für die Bereitstellung eines Großteils der hier veröffentlichten Daten gedankt sei.

1

Gebiet, Bevölkerung und Wahlen



Bevölkerungsentwicklung 2003 gegenüber 2001

Inhalt

1	Gebiet, Bevölkerung und Wahlen	3
101	Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern (Stand: 31.12.2003)	5
102	Fläche nach Nutzungsarten und Anzahl der Gemeinden 2003	6
103	Bevölkerung 2001 bis 2003	7
104	Mittlere Bevölkerung und Einwohnerdichte 2001 bis 2003	8
105	Ausländische Bevölkerung 2001 bis 2003	8
106	Bevölkerung 2003 nach Anteilen ausgewählter Altersgruppen	9
107	Lebendgeborene und Geburtenrate 2001 bis 2003	9
108	Sterbefälle und Gestorbenenrate 2001 bis 2003	10
109	Geburtendefizit 2001 bis 2003	10
110	Eheschließungen 2001 bis 2003	11
111	Ehescheidungen 2001 bis 2003	11
112	Zu- und Wegzüge (über die Gebietsgrenze) 2001 bis 2003	12
113	Wanderungssalden (über die Gebietsgrenze) 2001 bis 2003	13
114	Stadtrats- bzw. Kreistagswahlen 2004 - Ergebnisse	13
115	Stadtrats- bzw. Kreistagswahlen 2004 - Sitzverteilung	14
116	Landtagswahlen 2002 bzw. 2004 - Ergebnisse	15
117	Bundestagswahl 2002 - Ergebnisse	16
118	Europawahl 2004 - Ergebnisse	16

Abbildungen

1	Bevölkerungsentwicklung 2003 gegenüber 2001	3
2	Die größten Städte in der Region Leipzig-Halle-Dessau Stand: 31.12.2003	5
3	Bevölkerungsdichte 2003	7
4	Wanderungssalden für den Zeitraum 2001 bis 2003	12
5	Sitzverteilung in den Stadträten und Kreistagen 2004	14
6	Wahlbeteiligung zur Bundestags- bzw. zu den Landtagswahlen 2002 bzw. 2004	15

Anmerkungen

- die **Flächenerhebung nach Nutzungsarten** (Tab. 102) wird in allen drei beteiligten Bundesländern alle vier Jahre, das letzte Mal 2001 mit Stichtag 31.12.2000, durchgeführt; in den Zwischenjahren erfolgen landeseigene Fortschreibungen, beispielsweise über den Abzug des automatisierten Liegenschaftskatasters

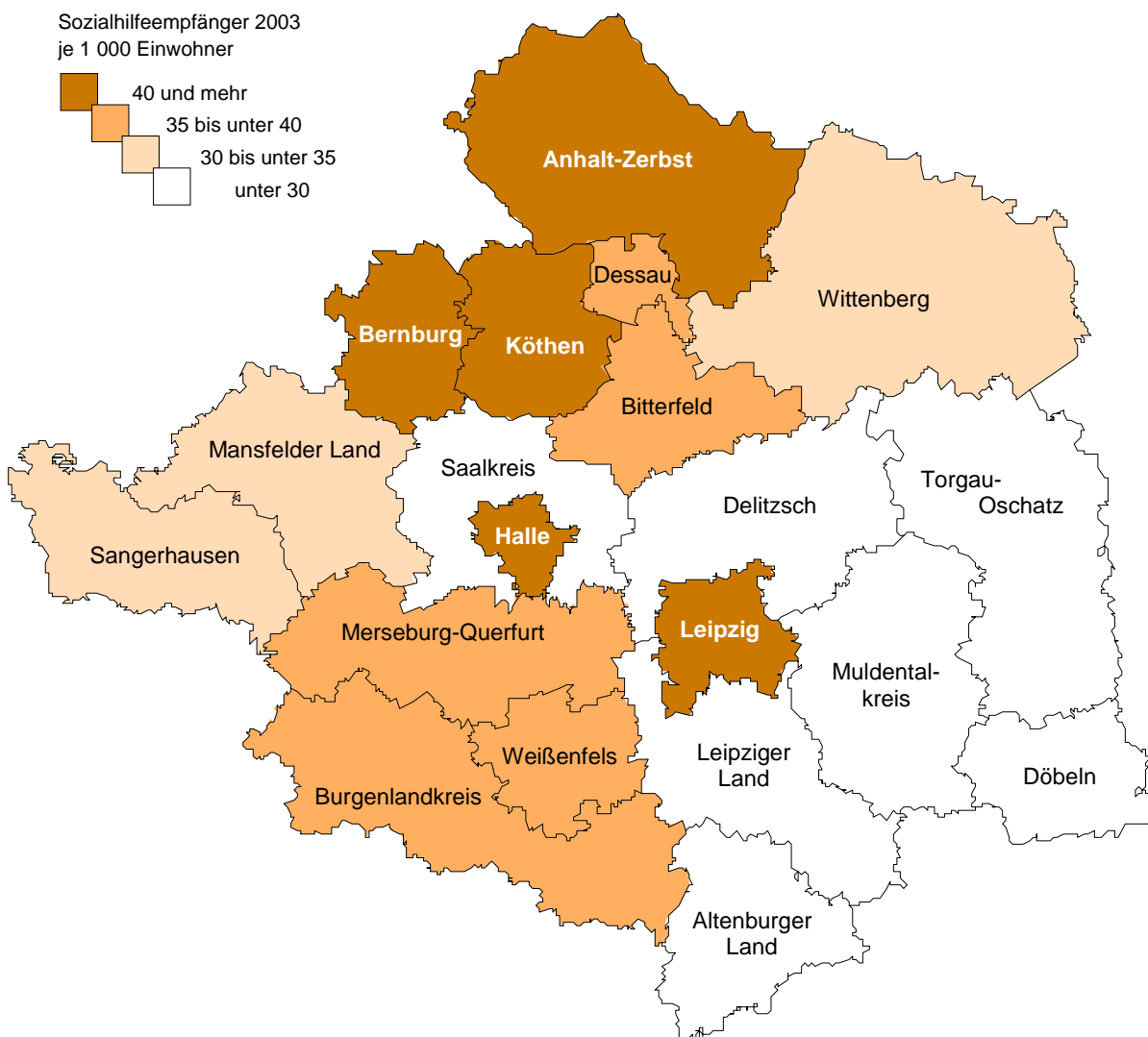
- die in den Tab. 114 bis 118 abgebildeten Informationen resultieren aus folgenden Wahlgängen:

	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
Stadtrats- bzw. Kreistagswahlen	13.06.2004	13.06.2004	27.06.2004
Landtagswahlen	19.09.2004	21.04.2002	13.06.2004
Bundestagswahl	22.09.2002	22.09.2002	22.09.2002
Europawahl	13.06.2004	13.06.2004	13.06.2004

- bei den jeweils letzten **Landtagswahlen** (Tab. 116) trat die NPD in allen Kreisen des Raumes Sachsen und im thüringischen Kreis Altenburger Land an, die Republikaner standen nur in Thüringen, so auch in den Wahlkreisen des Altenburger Landes auf dem Stimmzettel

2

Bildung und Soziales



Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2003 (außerhalb von Einrichtungen)

Inhalt

2	Bildung und Soziales	17
201	Grundschulen 2001/2002 bis 2003/2004	19
202	Mittelschulen bzw. Sekundarschulen bzw. Regelschulen 2001/2002 bis 2003/2004	20
203	Gymnasien 2001/2002 bis 2003/2004	20
204	Förderschulen bzw. Sonderschulen 2001/2002 bis 2003/2004	21
205	Empfänger von Sozialhilfe 2001 bis 2003	21
206	Empfänger von Wohngeld 2001 bis 2003	22

Abbildungen

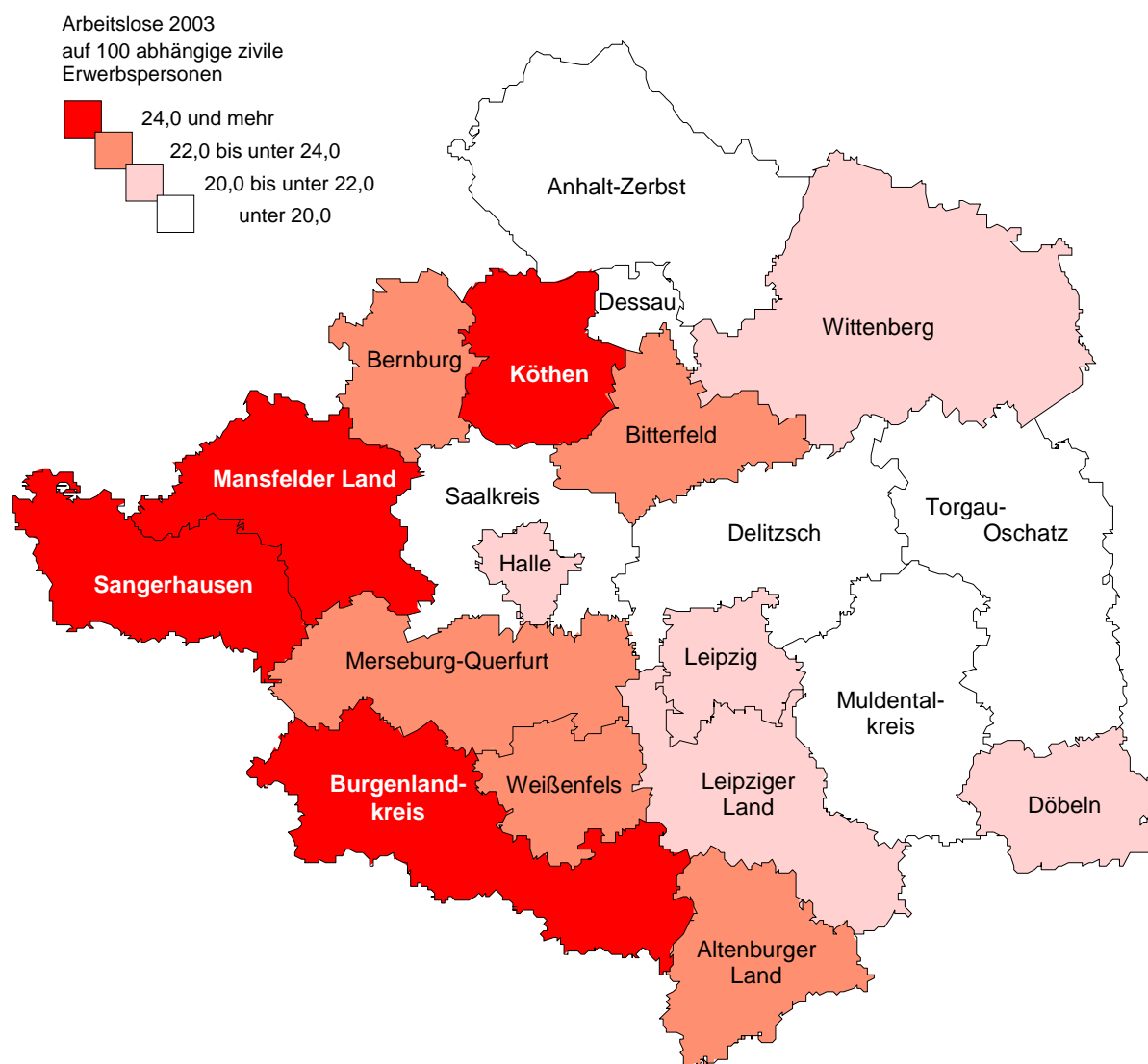
1	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003	17
2	Klassenstärke in Grund- und Mittel-/Sekundar-/Regelschulen 2003/2004	19
3	Empfänger von Wohngeld 2001 und 2003	22

Anmerkungen

- das **Schulwesen** der drei betroffenen Bundesländer unterscheidet sich teilweise beträchtlich; in Sachsen und Thüringen gibt es 4, in Sachsen-Anhalt 6 Grundschul-Klassenstufen, in Sachsen schließt sich die Mittel-, in Sachsen-Anhalt die Sekundar- und in Thüringen die Regelschule bzw. in allen das Gymnasium an, letzteres in Sachsen und Thüringen bis zur Klassenstufe 12, in Sachsen-Anhalt bis zur Klassenstufe 13; ab Klassenstufe 11 werden an den Gymnasien keine Klassen mehr gebildet, der Unterricht erfolgt in Kursen, lediglich das Thüringer Landesamt für Statistik zählte diese Kurse (Tab. 203) als Klassen
- **Allgemeines Wohngeld**, das nur auf Antrag bei den Wohngeldstellen unter Berücksichtigung der Haushaltgröße, des Familieneinkommens und der Wohnkosten als Miet- oder Lastenzuschuss gewährt wird, ohne pauschaliertes Wohngeld für Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe u.ä.

3

Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt



Arbeitslosenquote 2003

Inhalt

3	Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	23
301	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2001 bis 2003	25
302	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2001 bis 2003 nach Stellung im Beruf	25
303	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2001 bis 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	26
304	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2001 bis 2003	27
305	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler 2001 bis 2003	28

Abbildungen

1	Arbeitslosenquote 2003	23
---	------------------------	----

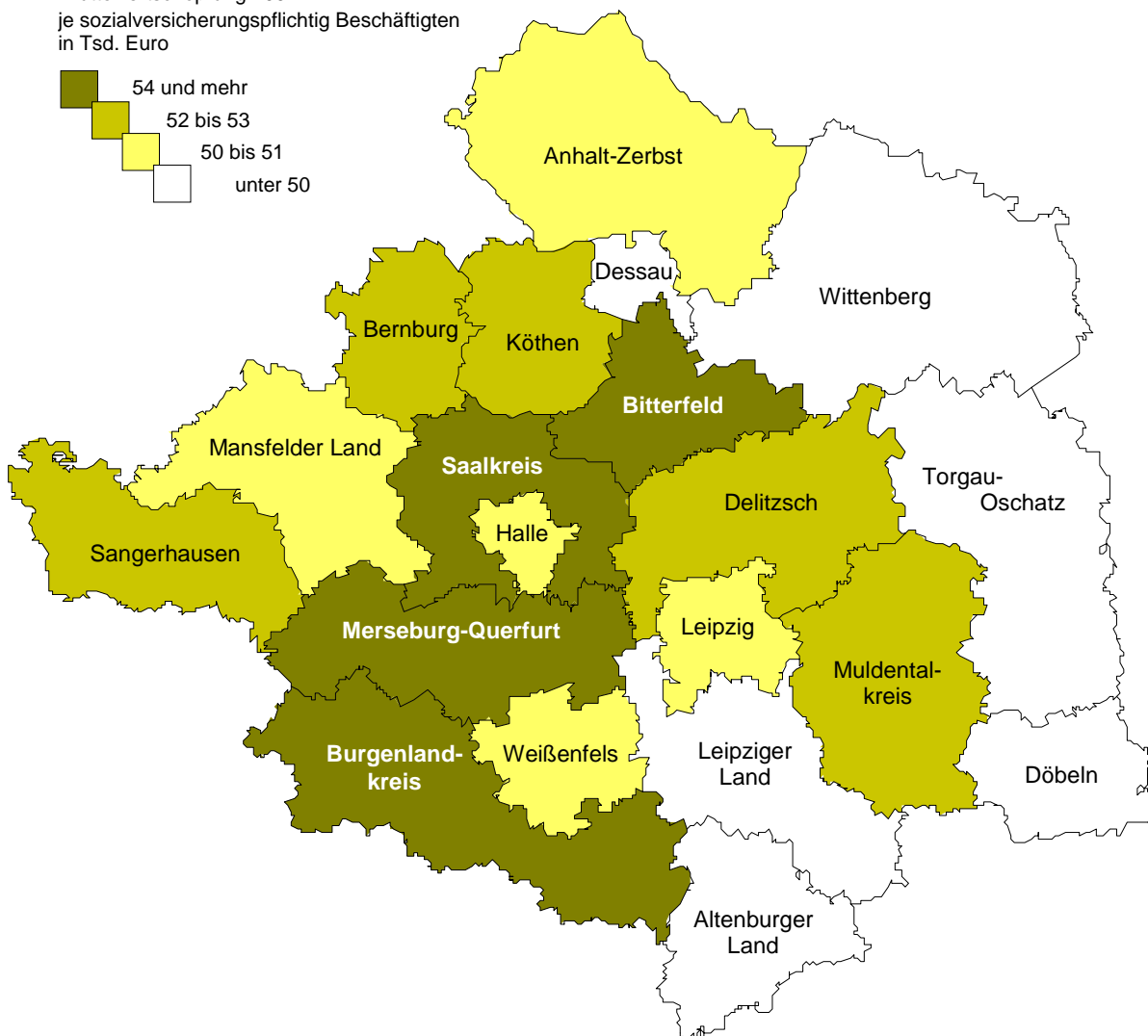
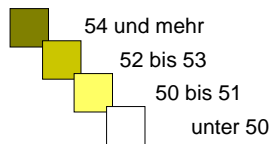
Anmerkungen

- **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte** (Tab. 301 bis 303) sind jeweils zur Jahresmitte und für den Arbeitsort ausgewiesen
- für die Betrachtung der **Pendlerströme** (Tab. 305) werden die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach dem Wohnortprinzip zum Ausgang genommen

4

Wirtschaft und Wohnen

Bruttowertschöpfung 2002
je sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
in Tsd. Euro



Bruttowertschöpfung 2002

Inhalt

4	Wirtschaft und Wohnen	29
401	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2000 bis 2002	31
402	Gewerbean- und -abmeldungen 2001 bis 2003	32
403	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2001 bis 2003	32
404	Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2001 bis 2003	33
405	Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2000 bis 2002	34
406	Bauhauptgewerbe 2001 bis 2003	34
407	Umsatz im Bauhauptgewerbe 2001 bis 2003	35
408	Investitionen im Bauhauptgewerbe 2000 bis 2002	35
409	Ausbaugewerbe 2001 bis 2003	36
410	Umsatz im Ausbaugewerbe 2001 bis 2003	36
411	Investitionen im Ausbaugewerbe 2000 bis 2002	37
412	Viehbestand und Milcherzeugung 2003	37
413	Flächennutzung in der Landwirtschaft 2001 bis 2003	38
414	Baugenehmigungen 2001 bis 2003	39
415	Baufertigstellungen 2001 bis 2003	39
416	Wohngebäude- und Wohnungsbestand 2001 bis 2003	40

Abbildungen

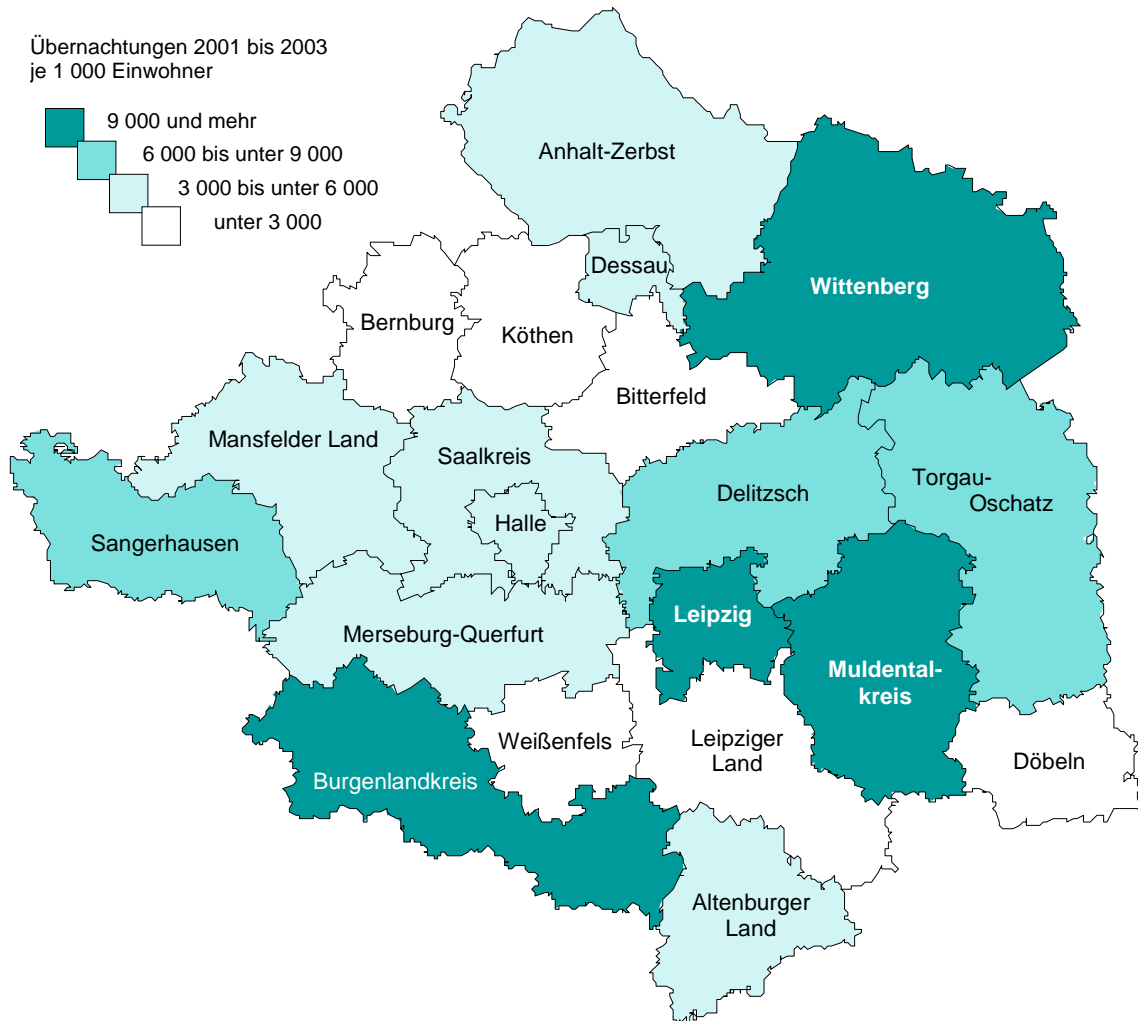
1	Bruttowertschöpfung 2002	29
2	Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 2003	33

Anmerkungen

- die **Bruttowertschöpfung** (Tab. 401) ist ein Ergebnis, das mittels geeigneter Indikatoren (z.B. Umsätze) mit Hilfe des Fortschreibungsverfahrens berechnet wird; die unbereinigte Bruttowertschöpfung umfasst die innerhalb eines Gebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt
- alle Angaben zum **Verarbeitenden Gewerbe** (Tab. 403 bis 405) und zum **Baugewerbe** (Tab. 406 bis 411) beziehen sich auf Betriebe ab 20 Beschäftigte
- bei der **Milcherzeugung** (Tab. 412) sind die Daten für die Stadt Leipzig im Landkreis Leipziger Land und jene für die Stadt Dessau im Landkreis Köthen enthalten

5

Verkehr und Fremdenverkehr



Fremdenverkehrsintensität 2001 bis 2003

Inhalt

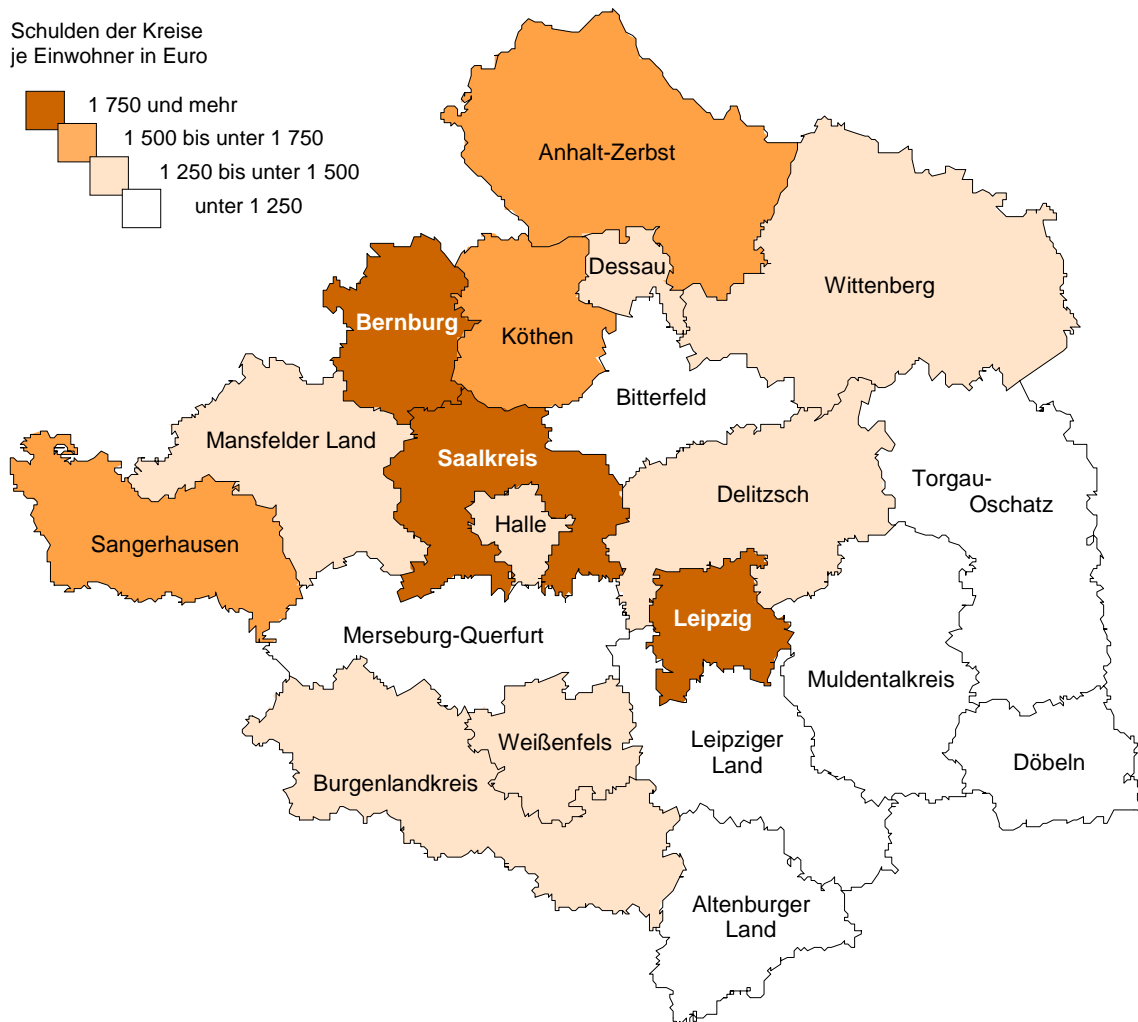
5	Verkehr und Fremdenverkehr	41
501	Kraftfahrzeugbestand 2001 bis 2003	43
502	Straßenverkehrsunfälle 2001 bis 2003	44
503	Bettenkapazität in den Beherbergungsstätten 2001 bis 2003	45
504	Ankünfte und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten 2001 bis 2003	46

Abbildungen

1	Fremdenverkehrsintensität 2001 bis 2003	41
2	Pkw-Quote 2001 und 2003	44
3	Bettenkapazität 2001 und 2003	46

6

Öffentliche Finanzen



Öffentliche Schulden 2003

Inhalt

6	Kommunale Finanzen	47
601	Realsteuern und Durchschnittshebesätze 2003	49
602	Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 2001 bis 2003	49
603	Schuldenstand 2001 bis 2003	50

Abbildungen

1	Öffentliche Schulden 2003	47
---	---------------------------	----

Anmerkungen

- zur Ermittlung der **Realsteueraufbringungskraft** (Tab. 602) werden die fiktiven Ist-Aufkommen der Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer addiert; durch Verwendung gleicher Hebesätze wird die Wirkung der unterschiedlichen Hebesatzanspannungen der Gemeinden ausgeschaltet
- die **Steuereinnahmekraft** (Tab. 602) ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft abzüglich der Gewerbesteuerumlage zuzüglich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer
- Tab. 603 weist nur die öffentlichen **Schulden** der Kreise aus

Veröffentlichungsverzeichnis

- Statistisches Jahrbuch der Stadt Leipzig (jährlich seit 1991) (je 25,- €)
- Statistischer Quartalsbericht (vierteljährlich seit Mai 1991) (je 7,- €)

Weitere Veröffentlichungen seit 2002 nach Erscheinungsjahr:

2004

- Ortsteilkatalog 2004 (25,- €)
- Landtagswahl 19.09.2004 - Endgültige Ergebnisse - (5,- €)
- Landtagswahl 19.09.2004 - Vorläufige Ergebnisse - (5,- €)
- Europawahl/Stadtratswahl/Ortschaftsratswahlen 13.06.2004 - Endgültige Ergebnisse - (5,- €)
- Europawahl/Stadtratswahl/Ortschaftsratswahlen 13.06.2004 - Vorläufige Ergebnisse - (5,- €)
- Strukturatlas Leipzig 2004 (15,- €)
- Vorbericht für die Wahlen 2004 (5,- €)

2003

- Kommunale Bürgerumfrage 2003 - Ergebnisübersicht (15,- €)
- Menschen mit Behinderungen in Leipzig 2003 (15,- €)
- Ausländer in Leipzig 2003 (15,- €)
- Straßenabschnittsverzeichnis 2003 (7,50 €)
- Kommunale Bürgerumfrage 2002 - Ergebnisübersicht (15,- €)
- 31. Deutsches Turnfest 2002: Effekte und Bewertungen (10,- €)
- Region Leipzig/Halle/Dessau - Statistische Kreisübersicht 2002 (10,- €)

2002

- Bevölkerungsvorausschätzung für die Stadt Leipzig 2002 (5,- €)
- Deutschlandweite Umfrage 2002 zu Leipzig - Ergebnisübersicht (5,- €)
- Ortsteilkatalog 2002 (25,- €)
- Wahlbericht - Bundestagswahl am 22. September 2002 in Leipzig - Endgültige Ergebnisse - (5,- €)
- Wahlbericht - Bundestagswahl am 22. September 2002 in Leipzig - Vorläufige Ergebnisse - (5,- €)
- Besucherbefragung 2002 (5,- €)
- Besucherbefragung Bibliotheken 2001 - Ergebnisübersicht (5,- €)
- Vorbericht für die Bundestagswahl 2002 (5,- €)

Im Amt für Statistik und Wahlen liegen die Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen, ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, eine große Anzahl Veröffentlichungen deutscher Städte, des Deutschen Städtetages und andere zur Einsicht aus.

Sie können sich über die Leistungen des Leipziger Amtes für Statistik und Wahlen auch im Internet unter www.leipzig.de/statistik und www.leipzig.de/wahlen informieren.

Auskünfte erteilt der **Statistische Auskunftsdienst**, Telefon (0341) 123 2847, Fax (0341) 123 2845.

Bezug der Veröffentlichungen (bei Postbezug werden Versandkosten berechnet):

Postbezug

Stadt Leipzig
Amt für Statistik und Wahlen
04092 Leipzig

Direktbezug

Stadt Leipzig
Amt für Statistik und Wahlen
Burgplatz 1, Stadthaus (Zi. 228)